





Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V.

Seit 1987 widmet sich der gemeinnützige Verein vor allem der Förderung regionaler, städtischer Umweltbildung, stadtökologischer Öffentlichkeitsarbeit, lokaler Vernetzung und darauf bezogener Forschung, insbesondere im Kontext der Lokalen Agenda 21. Über einen Kooperationsvertrag mit der Universität gibt es eine enge Verbindung zum Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften. Seit 2002 gibt es zudem überregionale und internationale Aktivitäten.

Für seine vielfältigen Aktivitäten wurde der Verein 2009 ausgezeichnet als "Offizielles Projekt der Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014 Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Folgende Arbeitsbereiche mit vielfältigen pädagogischen Dienstleistungen prägen die Aktivitäten des Vereins:

- das Projekt NUSO mit seinem einmaligen umwelthistorischen Zeitungsarchiv (www.nuso.de),
- die über das Internet öffentlich zugängliche Datenbank mit Literatur für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (www. bne-literatur.de),
- der Eigenverlag mit umweltpädagogischen Publikationen,
- die pädagogische Umweltberatung an Schulen (PU),
- die pädagogische Energieberatung an Schulen (PEB),
- die interkulturelle Kooperation mit der Baikalregion Burjatien mit Schüleraustauschprogrammen (Kooperation mit dem Baikal-Informationszentrum GRAN in Ulan Ude, Burjatien, Russ. Föderation),
- die überregionale Kooperation bzgl. pädagogischer Fließgewässerprojekte an Fließgewässern im urbanen Raum (Kooperation mit der Kommunalen UmweltaktioN und dem Verein "Fließgewässer im urbanen Raum - FluR)"

Über die eigenen Aktivitäten hinaus engagiert sich der Verein intensiv und maßgeblich im Arbeitskreis Umweltbildung der Lokalen Agenda 21 Osnabrück.









Lokale Agenda 21 Osnabrück